

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -		Datum 16.04.2007
Dezernat IV	Amt EB PTH	Öffentlichkeitsstatus öffentlich

I N F O R M A T I O N

I0117/07

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister	24.04.2007	nicht öffentlich
Betriebsausschuss Puppentheater Magdeburg	27.04.2007	öffentlich

Thema: **Quartalsbericht Eigenbetrieb Puppentheater der Stadt Magdeburg**

Gemäß § 6 Abs. 6 Betriebssatzung Eigenbetrieb Puppentheater der Stadt Magdeburg hat der Betriebsleiter den Oberbürgermeister und den Betriebsausschuss mindestens vierteljährlich über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie über die Abwicklung des Vermögensplanes schriftlich zu unterrichten.

Quartalsberichterstattung 30.04.2007 – Stichtag 30.03.2007

1. Grundlage

Der Eigenbetrieb hat den Betriebsausschuss regelmäßig in Zwischenberichten über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen zu informieren.

(Termin zur Berichterstattung: 30.04.07 / lt. OB-Verfügung 07/97)

Der Quartalsbericht umfasst den Zeitraum vom 01.01.2007 bis 30.03.2007.

2. Quartalsergebnis zum 30.03.2007

Die Umsatzerlöse im Puppentheater wurden mit ca. 19 % (23.0 T€) erfüllt. Damit wurde die Quartalsplanung von ca. 15 % (18.0 T€) mit ca. 4 % (5.0 T€) übererfüllt. Besonders positiv wirkte sich hier die Gastspielentwicklung aus. Dem Quartalsergebnis der spielplanbezogenen Umsatzerlöse im Puppentheater liegen 133 Vorstellungen zugrunde (davon 96 Kindervorstellungen).

Finanzielle Auswirkungen zum Internationalen Figurentheaterfestival „Blickwechsel“ werden erst im II./III. Quartal in den Erträgen/Aufwendungen ablesbar.

Im Berichtszeitraum liegt der Personalaufwand unter Berücksichtigung der noch nicht erfolgten Tarifierung (ab 07/07) und einer z. Zt. durch Inanspruchnahme von Elternzeit nicht besetzten Stelle bei ca. 22 %. Innerhalb der Personalaufwendungen verringert sich demzufolge die prozentuale Entwicklung der Honorare im II. Halbjahr durch die Besetzung der Stelle.

Das Quartalsergebnis der Sachaufwendungen stellt sich wie folgt dar:

a) Abzüglich der geplanten Aufwendungen für das Internationale Figurentheaterfestival (55.0 T€) und der Aufwendungen für die Leistungsverrechnung der Dienstleistungsämter (32.0 T€) wurden die geplanten sonstigen betrieblichen Aufwendungen von gesamt 180.0 T€ mit 25,7 Prozent (46.3 T€) erfüllt.

b) Der geplante Materialaufwand wurde abzüglich der geplanten Aufwendungen für das Festival (5.0 T€) von gesamt 35.8 T€ entsprechend der Quartalsplanung und Budgetvorgabe der spielplanbezogenen Leistungen mit 9.5 % (3.4 T€) im Berichtszeitraum eingehalten.

Nach der als Anlage 1 beigefügten Erfolgsübersicht ergibt sich für den Berichtszeitraum 01.01. – 30.03.2007 ein Gewinn in Höhe von 44.904,11 Euro.

Der im Berichtszeitraum ausgewiesene Gewinn ist durch die noch am Quartalsende erfolgte 1. Rate der Landeszuweisung aus dem Theatervertrag begründet und gleicht anteilig den geplanten Betriebsaufwand im II. Quartal aus.

Dr. Koch

